

Unser Selbsthilfeforum : Leser helfen Lesern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Unser Selbsthilfeforum: Leser helfen Lesern

Unsere Anregung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches in der Oktober-Nummer 1990 der «Gesundheits-Nachrichten» hat ein äusserst positives Echo ausgelöst. Wir erhielten viele ermunternde Zuschriften. Inzwischen sind auch Ratschläge von unseren Lesern auf den Hilferuf von Frau Sch. betreffend der Sklerodermie eingetroffen. Im Namen von Frau Sch. danken wir für diese Unterstützung. Nun sind weitere Anfragen mit der Bitte um Hilfe bei uns eingegangen, die wir unseren Leserinnen und Lesern gerne weiterleiten – mit der Bitte um ein erneut grosses Echo. Eine Zusammenfassung der vielen (auch ärztlichen) Ratschläge zur Sklerodermie veröffentlichen wir in unserer Februar-Ausgabe.

Frau K. G.: «Wer weiss Rat bei Rhinitis vasomotorica? Ich bin vor acht Jahren operiert worden. Dabei wurden die hinteren Muscheln um die Hälfte gekappt. Jetzt sind sie schon wieder so weit nachgewachsen, dass die nächste Operation fällig wäre. Das möchte ich aber nicht.

Für Hinweise wäre ich sehr dankbar.»

Frau P. H.: «Ich finde die Einführung einer Rubrik «Leser helfen Lesern» sehr gut und nützlich.

Ich hätte auch gleich ein Anliegen. Vielleicht weiss jemand aus dem Leserkreis Hilfe bei Tinnitus. Das sind sehr lästige Kopfgeräusche. Ausserdem habe ich Tubenprobleme. Meine Ohren gehen immer zu. Das beeinträchtigt auch das Hörvermögen. Ich wäre natürlich sehr glücklich, wenn jemand für mich einen Rat wüsste. Die Ärzte wissen in beiden Fällen nicht weiter.»

Frau R. G.: «Seit dem Tod unserer Kinder leide ich an Colitis ulcerosa (chronische Dickdarmentzündung). Bei jedem seeli-

schen Stress beginnt mein Darm wieder zu bluten.

Wer weiss mir Rat?»

Frau J. U.: «Ihren Vorschlag «Leser helfen Lesern» begrüsse ich sehr und würde mich freuen, wenn so etwas zustande käme.

Auch ich hätte gleich einen Hilferuf an die Leser der «Gesundheits-Nachrichten».

Wer weiss Rat und Hilfe bei amyotr. Lateralsklerose?

Da es bei dieser Erkrankung leider keine Heilmittel gibt, suche auch ich nach Ratschlägen, die die Krankheit günstig beeinflussen oder gar zum Stillstand bringen können. Vielleicht hat ein Leser aus dem Leserkreis Erfahrungen gemacht oder ist gar selbst an dieser Krankheit erkrankt.»

Frau H. G.: «Seit einigen Jahren leide ich an Osteoporose.

Welche Leserin kann mir aus Erfahrung Möglichkeiten aufzeigen, um diesen Knochenschwund einzudämmen oder gar zu heilen?»

Das Selbsthilfeforum steht nicht nur den Abonnenten der «Gesundheits-Nachrichten» offen, sondern allen, die Hilfe suchen oder einen Ratschlag erteilen können. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir den Erfahrungsaustausch fortsetzen und hoffen auf ein gutes Gelingen. Für Ihren Gesundheitstip und die damit verbundene Mühe werden wir uns mit einem kleinen Präsent bedanken.